

Dipl.-Kfm. H. Orthuber

Handbuch für die Getränkeindustrie



Springer

Handbuch für die Getränkeindustrie

Handbuch für die Getränkeindustrie

Ein kaufmännisches Lehr- und Informationswerk
für die Getränkewirtschaft



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

ISBN 978-3-663-01054-8 ISBN 978-3-663-02967-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-02967-0

Verlags-Nr. 992

Copyright by Springer Fachmedien Wiesbaden 1968
Ursprünglich erschienen bei Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1968
Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1968

Vorwort

Herausgeber, Autoren und Verlag haben sich der Aufgabe unterzogen, das von einem Kaufmann in der Getränkeindustrie benötigte Fachwissen in einem Buch zusammenzufassen.

Das Werk ist eine gelungene Synthese aus spezifischem und allgemeinem Wissen, spezifisch, weil es den Getränkebetrieb mit all seinen typischen Problemen betrifft, allgemein, weil auch die für jeden Betrieb gültigen betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen und rechtlichen Fragen behandelt werden. Diese „Kombination“ ist als maximal und optimal zugleich zu bezeichnen. Das Buch versucht, dem auskunftsuchenden Leser auf keinem Gebiet eine Antwort schuldig zu bleiben und auf den einzelnen Gebieten in bestmöglicher Weise zu unterrichten.

Es ist zu hoffen, daß viele dieses Werk in die Hand nehmen werden. Vorwärtstrebenden wird es eine wertvolle Hilfe auf dem Weg zu höher gesteckten Berufszielen sein, allen in den Betrieben der Getränkeindustrie Tätigen dürfte es als Ratgeber bald unentbehrlich werden.

Autorenverzeichnis

Dipl.-Kfm. H. Orthuber (Ursprung und Gegenwart des Brauwesens); Dr. W. Becker (Weinbau und Wein in der Bundesrepublik Deutschland); Dr. E. Scheiber (Schaumwein, Gebrannter Wein); Dr. G. Winkler (Die deutsche Fruchtsaftindustrie); Dipl.-Volksw. C. Bachem (Die deutsche Erfrischungsgetränke-Industrie); Dipl.-Volksw. I. Wolz (Die deutsche Spirituosenindustrie); Prof. Dr. H. Rudolph (Steuerliche Besonderheiten der Brauwirtschaft); Dr. W. Ulrich (Die deutsche Mineralbrunnen-Industrie).

*

Ferner stellten folgende Autoren Auszüge aus bereits im Dr. Th. Gabler-Verlag erschienenen Veröffentlichungen zur Verfügung:

Dipl.-Volksw. Dr. H. B. Acker und Dipl.-Ing. H. Thiele (Organisationsmittel der Buchhaltung, aus: Vorlesungshefte der Betriebswirtschafts-Akademie); J. Büchner (Praxis der Werbung, aus: Werben Sie richtig?); Dipl.-Kfm. F. Fell (Zahlungsverkehr, aus: Der Zahlungsverkehr der Unternehmung); Prof. Dr. E. Gutenberg (Moderne Führungstechnik, aus: Unternehmensführung); Dr. Th. Heiss (Lohnformen, aus: Zeitschrift „Betriebswirtschafts-Magazin“); Prof. Dr. W. Kalveram (Rechnungswesen, aus: Industrielles Rechnungswesen, Band I bis III); Dipl.-Kfm. J. Mand (Betreuung der Menschen im Betrieb, aus: Betriebliche Personalpolitik); Dr. C. W. Meyer (Absatz, aus: Vorlesungshefte der Betriebswirtschafts-Akademie); Finanzpräsident a. D. A. A. Morsch (Steuerrecht, aus: Vorlesungshefte der Betriebswirtschafts-Akademie); Dr. M. Munz (Beschaffung, aus: Beschaffung und Beschaffungsplanung); Dr. R. Pawel (Fertigung, aus: Industriebetriebslehre — kurzgefaßt); Dr. M. Schönfeld (Planung, aus: Zeitschrift „Betriebswirtschafts-Magazin“).

Bildnachweis

1. Herstellung von Erfrischungsgetränken: Bild 3: André Melchior, Zürich; Bild 4: Walter Köster, Berlin; Bild 6: Arthur Köster, Berlin; Bild 7: Helmut Kloth, Essen-Stadtwald; Bild 8: Rolf Marnach, Essen.

2. Spirituosenherstellung: Werkfotos Gebr. Becker.

3. Bierherstellung: Ziemann, Ludwigsburg.

5. Herstellung von Branntwein: Asbach & Co., Rüdesheim.

6. Weinherstellung: Bundesbildstelle; Werkfotos.

7. Sektherstellung: Henkell & Co., Wiesbaden; Archiv des Verbandes Deutscher Sektkellereien e. V.

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Die Industriezweige für alkoholische Getränke

A. Ursprung und Gegenwart des Brauwesens	1
I. Bier seit vorchristlicher Zeit	1
II. Jüngste Entwicklung und Gegenwartsprobleme	2
1. Tendenz zum Großbetrieb	2
2. Die Konzentrationsbewegung in der Brauwirtschaft	4
3. Gegenwartsprobleme durch die EWG	5
4. Der Bierverbrauch in Deutschland	8
5. Die Biersorten im Bierabsatz	10
6. Die Entwicklung des Braustoffverbrauches	12
III. Strukturdaten der deutschen Brauwirtschaft	13
1. Gewerbliche Brauereien und Hausbrauereien	13
2. Die Brauereibetriebsgröße	15
3. Der Standort der Brauerei	18
IV. Der Bierabsatz	20
1. Absatzwege im Inland	20
2. Bier im Außenhandel	23
3. Der Bierlieferungsvertrag	28
V. Die Fertigung in der Brauerei	31
1. Die Malzbereitung	32
2. Die Bierbereitung	39
3. Die Abfüllung des Bieres	45
4. Die Haltbarkeit des Bieres	46
B. Weinbau und Wein in der Bundesrepublik Deutschland	47
I. Geschichtliches	48
II. Die wichtigsten Grunddaten der deutschen Weinbauwirtschaft	49
III. Die Betriebsgrundlagen des Weinbaues und der Winzer- genossenschaften	57
IV. Neuzeitliche Weinbereitung und Kellertechnik	63
V. Die Organisation des Absatzes	68
C. Schaumwein	80
I. Geschichtliches	80
II. Die Schaumweinbereitung	81
1. Der Grundwein	81
2. Die Herstellungsverfahren	82
III. Deutscher Sekt	83
1. Einfuhr ausländischer Weine	84

2. Gesetzliche Bestimmungen	86
3. Erzeugung und Außenhandel	88
IV. Schaumweine und EWG	89
V. Schaumwein im Ausland	90
D. Gebrannter Wein	91
I. Geschichte der Wein-Destillation	91
II. Die Erzeugung	93
III. Der deutsche Weinbrand: Seine Entwicklung, sein Markt	98
IV. Die Rohstoffversorgung der deutschen Weinbrennereien	104
E. Die deutsche Spirituosenindustrie	109
I. Betriebe und Unternehmen	109
II. Die Rohstoffbasis	111
III. Die Besteuerung des Rohstoffs Alkohol	113
IV. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	115
V. Fertigung und Fertigungsprogramm	118
VI. Produktionsmenge und Umsatz	121
VII. Distribution und Verbrauch	123

Zweites Kapitel

Die Industriezweige für alkoholfreie Getränke

A. Die deutsche Fruchtsaftindustrie	127
I. Die Entwicklung der Industrie	127
1. Die wissenschaftlichen und technischen Grundlagen der Fruchtsaft-Herstellung	127
2. Die Anfänge der gewerblichen Fruchtsaft-(Süßmost-) Industrie	129
3. Die Zeit des Durchbruchs und der Umstellung	130
4. Die Zeit nach 1945 bis zur Gegenwart	133
II. Strukturverhältnisse und Leistungsstand	134
III. Die Bedeutung der Fruchtsäfte für die Volkswirtschaft und Volksgesundheit	139
B. Die deutsche Erfrischungsgetränke-Industrie	143
I. Geschichtliche Entwicklung	143
II. Die konjunkturelle und strukturelle Entwicklung	148
1. Produktion und Konsum	148
2. Struktur der Erfrischungsgetränke-Industrie	153
III. Volks- und betriebswirtschaftliche Besonderheiten	156

IV. Rechtliche Bestimmungen	168
1. Die Tafelwasser-Verordnung	168
2. Die Begriffsbestimmungen für Süßgetränke	168
3. Die Koffein- und die Vitamin-Verordnung	171
V. Rohstoffe und Herstellungsverfahren	172
C. Die deutsche Mineralbrunnen-Industrie	175
I. Die allgemeine Bedeutung der deutschen Mineralbrunnen- industrie	175
II. Die historische Entwicklung	176
III. Die rechtliche Situation der deutschen Mineralbrunnen- industrie	181
IV. Die volkswirtschaftliche Bedeutung der deutschen Mineral- brunnenindustrie	185
V. Spezielle Probleme in der deutschen Mineralbrunnenindustrie	188

Drittes Kapitel

Das Unternehmensgeschehen

A. Der Bereich der Beschaffung — Funktion und Organisation	195
I. Begriff der Beschaffung	195
II. Die Beschaffungsgüter	195
III. Aufgaben der Beschaffung	197
1. Umfang der Aufgabe	197
2. Bestimmungen von Art und Qualität der Güter	198
3. Feststellung der Bezugsmenge	199
IV. Organisation der Beschaffung	201
1. Der Mensch als Mittelpunkt der Organisation	201
2. Zentralisation oder Dezentralisation?	202
3. Die Beschaffungssysteme	204
4. Die Materialprüfung	207
B. Funktion der Fertigung	209
I. Industrielle Betriebssysteme	209
II. Formen der Fertigung	210
1. Werkstättensystem	211
2. Gruppensystem	211
3. Großreihenfertigung	211
4. Fertigungsstraße	212
5. Fließfertigung	212
6. Automation	214

III. Die Arbeitsvorbereitung im Industriebetrieb	214
1. Arbeitsablauf und Terminplanung	214
2. Wahl der optimalen Losgröße	216
IV. Rationalisierung als industrielle Aufgabe	218
1. Normung	218
2. Typung	219
3. Spezialisierung	220
4. Maschinisierung	221
5. Mechanisierung	221
V. Entlohnungsformen	222
1. Der Zeitlohn	222
2. Der Akkordlohn	224
3. Der Prämienlohn	228
C. Absatz und Absatzorganisation	233
I. Die Marketing-Konzeption	233
1. Die Bedeutung der Absatzfunktion	233
2. Wandlungen in der Auffassung des Absatzes	234
II. Methoden der Marktanalyse und Marktbeobachtung	234
1. Momentaufnahme und Marktfilm	234
2. Statistische Wege	236
3. Marktprognosen	237
III. Das Vertriebsprogramm	237
1. Festlegen der Verkaufsobjekte	237
2. Sortimentsbildung	241
3. Preisbildung	243
IV. Die Gestaltung des Absatzbereiches	245
1. Wahl der Vertriebswege	245
2. Auswahl der Händler	248
3. Abgrenzung der Verbraucher	250
V. Anwendung der Vertriebsverfahren	252
1. Auftragerlangung	252
2. Auftrags erledigung	256
3. Sales promotion	258
VI. Aufbau des Vertriebs	260
1. Innendienst	260
2. Außendienst	261
VII. Praxis der Werbung	263
1. Reklame — Propaganda — Werbung	263
2. Ohne Werbung kein Erfolg	263
3. Die Ansatz-Punkte der Werbung	264
4. Die Werbemittel	268

D. Der Zahlungsverkehr	281
I. Wesen des Zahlungsverkehrs und grundsätzliche Aufgabe seiner Abwicklung	281
II. Betriebsindividuelle Anforderungen an die Abwicklung des Zahlungsverkehrs	282
1. Anpassung an die Struktur des Geldumsatzes	282
2. Angemessene Zusammenarbeit mit einer bestimmten Anzahl von Banken	283
III. Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs	284
1. Zahlungseingänge	284
2. Kurzfristige Finanzdisposition	291
3. Zahlungsausgänge	295
IV. Zusammenfassende Arbeiten	302
1. Das Bankenbuch	302
2. Der tägliche Dispositionsstatus	303
3. Einnahmen- und Ausgabenaufzeichnung	304
E. Versicherungswesen	305
I. Allgemeines über den Versicherungsvertrag	305
II. Feuerversicherung	308
1. Umfang des Versicherungsschutzes	308
2. Versicherte Sachen	310
3. Versicherungsort	311
4. Beurteilung des Risikos und der Prämienbemessung	311
III. Maschinenversicherung	312
IV. Einbruchdiebstahlversicherung	314
1. Umfang des Versicherungsschutzes	314
2. Versicherte Sachen	314
3. Beurteilung des Risikos und Prämienbemessung	315
V. Sonstige Zweige der Sachversicherung	316
1. Leitungswasserversicherung	316
2. Sturmversicherung	316
3. Glasversicherung	316
VI. Betriebsunterbrechungs-Versicherung	317
VII. Transportversicherung	319
1. Umfang des Versicherungsschutzes	319
2. Vertragsgestaltung und Prämienbemessung	320
3. Einheitsversicherung	321
VIII. Kredit- und Vertrauensschadenversicherung	322
IX. Unfallversicherung	323
X. Haftpflichtversicherung	325
1. Haftung des Unternehmens	325

2. Umfang des Versicherungsschutzes	325
3. Prämienbemessung	327
XI. Kraftverkehrsversicherung	327
1. Kraftverkehrs-Haftpflichtversicherung	327
2. Kraftverkehrs-Fahrzeugversicherung	328
3. Kraftverkehrs-Unfallversicherung	328
4. Kraftverkehrs-Gepäckversicherung	329
5. Prämienbemessung	329
XII. Rechtsschutz-Versicherung	329
XIII. Krankenversicherung	330
XIV. Lebensversicherung	331
1. Formen	331
2. Besondere Anwendungsfälle	332
3. Prämienbemessung	333
XV. Betriebliche Versorgungskassen	334
XVI. Sozialversicherung	334
1. Gesetzliche Krankenversicherung	334
2. Gesetzliche Rentenversicherung	335
3. Arbeitslosenversicherung	335
4. Gesetzliche Unfallversicherung	336
F. Betreuung der Menschen im Betrieb	337
I. Grundlagen der betrieblichen Personalpolitik	337
II. Das Aufgabengebiet der betrieblichen Personalpolitik	339
1. Der Personaleinsatz	339
2. Die Personalverwaltung	343
4. Die Personalführung	345
III. Menschenführung im Betrieb	347
IV. Einsatzpolitik	350
1. Die Stellenbesetzung	350
2. Hilfsmittel Organisationsplan	351
3. Die Schaffung einer Aufstiegsordnung	352
V. Der neue Mitarbeiter	355
1. Was erwartet der Betrieb?	355
2. Was erwartet der neue Mitarbeiter?	355
3. Wie kann sich der Betrieb Bewerbungen beschaffen?	356
4. Wie kann der geeignetste Mitarbeiter ermittelt werden?	357
5. Wie wird der neue Mitarbeiter in die Betriebsgemeinschaft eingegliedert?	358
VI. Die Lehrlingsausbildung	359
1. Das Aufgabengebiet der betrieblichen Lehrlingsausbildung	362
2. Die Organisation der betrieblichen Lehrlingsausbildung	363

VII. Die Mitgestaltung	363
1. Das Vorschlagswesen	363
2. Rationalisierung in eigener Zuständigkeit	364
G. Moderne Führungstechnik	367
I. Management und Betriebsführung	367
1. Begriff des Management	367
2. Management und Administration	368
3. Management als Exekutive	369
4. Die amerikanische Auslegung	370
5. Die deutsche Definition	371
II. Organisation und Management	372
1. Einflüsse der Rechtsform auf die Organisation der Führungsorgane	372
2. Das Direktorialsystem	373
3. Das Kollegialsystem	375
4. Stellvertretung	376
III. Führungsentscheidungen in der Unternehmung	378
1. Merkmale echter Führungsentscheidungen	378
2. Der Katalog echter Führungsentscheidungen	380
IV. Abgrenzung und Ordnung der Zuständigkeiten	388
1. Die organisatorische Aufgabe	388
2. Die Kontrollspanne: Zentralisation oder Dezentralisation?	393
3. Die Ordnung der Zuständigkeiten	394
H. Das Rechnungswesen	399
I. Das System der doppelten Buchhaltung	399
1. Das Rechnungswesen der Unternehmung	399
2. Aufgaben der Buchhaltung	400
3. Die Inventur	401
4. Das Konto	403
5. Feststellung des Geschäftserfolges	408
6. Der Kontenabschluß	413
7. Technik des Bücherabschlusses	417
8. Rechtliche Vorschriften zur Buchführung	422
9. Organisationsmittel der Buchhaltung	424
10. Wesen und Zweck des Kontenrahmens	434
II. Die Betriebsabrechnung	449
1. Grundbegriffe	449
2. Wesen und Inhalt der Betriebsabrechnung	452
3. Betriebsabrechnung und Kontenplan	453
4. Die Aufschlüsselung der Gemeinkosten	467
5. Die Führung des Betriebsabrechnungsbogens	476
6. Kalkulatorische Kosten	480
7. Betriebsergebnisrechnung	488

III. Stückkosten-Istrechnung (Nachkalkulation)	490
1. Begriffliche Klärung	490
2. Die Divisionskalkulation	490
3. Kalkulation mit Wertungsziffern	492
4. Zuschlagskalkulation	493
5. Sortenrechnung	499
6. Kostenrechnung bei Kuppelproduktion	502
IV. Betrieb und Statistik	505
1. Wesen und Aufgabe der Statistik	505
2. Statistik und Rechnungswesen	506
3. Begriffe der Statistik	511
4. Technik der Statistik	515
V. Betriebliche Planung	529
1. Grundlagen der Planung	529
2. Die Absatzplanung ist heute Ausgangspunkt	531
3. Die Planung der Betriebsorganisation	534
4. Die Personalplanung	535
5. Aufstellung des Einkaufsplanes	537
6. Der Lagerplan	538
7. Die Planung der Fertigung	538
8. Kostenpläne durch Plankostenrechnung	540
9. Die Erfolgsplanung ergänzt die Kostenplanung	542
10. Gute Liquidität durch kurzfristige Finanzplanung	542
11. Die langfristige Finanzplanung	544

Viertes Kapitel

Bilanzkunde

A. Wesen und Bedeutung der Bilanz	547
I. Inhalt und Zweck der Bilanz	547
II. Totalbilanz und Periodenbilanz	548
B. Die Gliederung des Jahresabschlusses	549
I. Gliederung der Bilanz	549
1. Gliederungsschema der Jahresbilanz	550
2. Vorschriften zu einzelnen Posten der Bilanz	553
II. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	554
C. Die Bewertung in der Bilanz	556
I. Grundlagen der Bewertung	556
1. Allgemeines	556
2. Die gebräuchlichsten Wertbegriffe	556
II. Die Bewertung nach altem und neuem Recht	558
1. Die Bewertung des Anlagevermögens	559

2. Die Bewertung des Umlaufvermögens	560
3. Die Bewertung der Passivposten	561
D. Die Gewinnverwendung	562
1. Freie Rücklagen	562
2. Die gesetzliche Rücklage	563
3. Stille Rücklagen	563
E. Die Abschreibung	564
I. Begriff	564
II. Die Wege der Abschreibung	565
III. Die Abschreibungsmethoden	566
IV. Zulässige und unzulässige Abschreibungen	567
F. Die Steuerbilanz	569
I. Das Wesen der Steuerbilanz	569
1. Die steuerliche Gewinnermittlung	569
2. Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz	569
3. Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	570
II. Die Bewertung in der Steuerbilanz	571
1. Die Arten der Wirtschaftsgüter	571
2. Das Wahlrecht zwischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Teilwert	571
3. Die Bewertung des Anlagevermögens	572
4. Die Bewertung des Umlaufvermögens	572
5. Die Bewertung der Schulden	573
6. Vergünstigungen durch § 6 b EStG	573
7. Rückstellungen	573
III. Die steuerliche Abschreibung	575
1. Die Absetzung für Abnutzung	575
2. Die Absetzung für Substanzverringerung	575
3. Die Abschreibung vom Buchwert	576
IV. Der Verlustvortrag	576

Fünftes Kapitel

Finanzierung und Finanzierungspolitik

A. Grundfragen der Finanzierung	579
I. Begriffsdefinition	579
II. Formen der Finanzierung	580
1. Das Eigenkapital und seine Arten	581
2. Die Quellen des Eigenkapitals	586
3. Wesen des Eigenkapitals	591
4. Das Fremdkapital und seine Arten	592

5. Quellen des Fremdkapitals	593
6. Wesen des Fremdkapitals	594
III. Unternehmensform und Kapitalbeschaffung	595
1. Eigenkapitalbeschaffung	596
2. Fremdkapitalbeschaffung	597
B. Finanzierungspolitik der Unternehmung	598
I. Allgemeines	598
II. Bilanz — Spiegelbild der Finanzierung	599
1. Die Finanzierung im engeren Sinne	600
2. Die Finanzierung im weiteren Sinne	601
III. Finanzpolitische Überlegungen bei der Gründung	602
IV. Finanzpolitik und Steuern	603
V. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital — ein echtes Finanzierungsproblem	608
VI. Abschreibungen als Finanzierungsinstrumente	609
VII. Die Selbstfinanzierung ist nicht Selbstzweck	611
VIII. Finanzpolitische Entscheidungen ohne Rücksicht auf Liquidität und Rentabilität	614

Sechstes Kapitel

Rechtskunde

A. Vertragsrecht	619
I. Das Kaufmannsrecht im BGB — Allgemeiner Teil	619
1. Personenrecht	619
2. Sachenrecht	620
3. Die Lehre von den Rechtsgeschäften	620
4. Die Verträge	622
II. Das Recht der Schuldverhältnisse	624
1. Vertragsgestaltung	624
2. Folgen der Nichtleistung	625
III. Das Recht der Handelsgeschäfte	628
1. Der Begriff des Handelsgeschäftes	628
2. Handelsbrauch, Usancen und Bedingungen	629
IV. Der Warenkauf	631
1. Der Kauf und seine besonderen Arten	631
2. Sachmängelhaftung und Gewährleistungsansprüche	632
B. Handelsrecht	634
I. Kaufmann und kaufmännisches Unternehmen	635
1. Kaufmann und Handelsgewerbe	635
2. Das Unternehmen	636

II. Handelsfirma des Kaufmanns und Handelsregister	637
1. Firma und Firmenrecht	637
2. Das Handelsregister	639
III. Handelsrecht und Rechnungswesen	641
1. Die Rechtsquellen	641
2. Die Handelsbücher	642
IV. Veräußerung des kaufmännischen Unternehmens	642
V. Hilfspersonen des Kaufmannes	644
1. Der Prokurist	644
2. Der Handlungsbevollmächtigte	645
3. Der Handelsvertreter	646
4. Der Handelsmäkler	650
5. Der Kommissionär	650
C. Gesellschaftsrecht	651
I. Allgemeines	651
II. Personalgesellschaften	652
1. Die offene Handelsgesellschaft (OHG)	652
2. Die Kommanditgesellschaft (KG)	653
3. Die stille Gesellschaft	654
III. Kapitalgesellschaften	655
1. Die Aktiengesellschaft (AG)	655
2. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	659
3. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	661
4. Zur Reform des Aktienrechtes	661
5. Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften	662
D. Wertpapierrecht	663
I. Begriff und Einteilung der Wertpapiere	663
1. Inhaberpapiere	664
2. Orderpapiere	664
3. Rektapapiere	665
II. Die Bedeutung von Wechsel und Scheck	665
1. Der Wechsel	665
2. Der Scheck	667
III. Depotgesetz	667
E. Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	669
I. Wettbewerbsschutz	669
1. Das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb	669
2. Sondergesetze zum Konkurrenzschutz	671
II. Das Kartellrecht	671
III. Der gewerbliche Rechtsschutz	672
1. Das Patentrecht	672

2. Gebrauchsmusterschutz	673
3. Schutz für Geschmacksmuster	673
4. Warenzeichenrecht	674
F. Wirtschaftsstrafrecht	675
G. Arbeits- und Sozialrecht	676
I. Das Arbeitsrecht	676
II. Begriff des Arbeitsrechts	677
1. Arbeiter und Angestellte	677
2. Heimarbeiter und Vertreter	677
3. Die Nachwuchskräfte	678
4. Die Arbeitgeber	678
III. Arbeitsvertragsrecht	679
1. Das Arbeitsverhältnis	679
2. Der Arbeitsvertrag	680
3. Pflichten des Arbeitnehmers	680
4. Pflichten des Arbeitgebers	681
5. Kündigung und Kündigungsschutz	682
IV. Arbeitnehmerschutzrecht	686
V. Kollektives Arbeitsrecht	687
1. Das Tarifvertragsgesetz	687
2. Das Betriebsverfassungsrecht	688
VI. Arbeitsgerichtsbarkeit	692
1. Die Arbeitsgerichte und ihre Zuständigkeit	693
2. Die Verfahren vor den Arbeitsgerichten	694

Siebentes Kapitel

Grundzüge des Steuerrechts

A. Das Allgemeine Steuerrecht	699
I. Die steuerlichen Grundlagen	699
1. Der Steuerbegriff	699
2. Einteilung der Steuern	700
II. Das materielle Steuerrecht	702
1. Das Steuerschuldverhältnis	702
2. Schuldnermehrheit	702
3. Die Zurechnung	703
4. Universal- und Singularsukzession	704
5. Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	705
6. Bedingte Rechtsgeschäfte, Steuerschulden und Vergünstigungen	706
7. Das Entstehen und Erlöschen des Steuerschuldverhältnisses	707
8. Erstattung und Vergütung	710
III. Das formelle Steuerrecht	712
1. Aufbau der Finanzverwaltung	712
2. Die örtliche Zuständigkeit	714

3.	Das Steuergeheimnis	715
4.	Ausschließung und Ablehnung von Amtsträgern	716
5.	Steuerberatende Berufe	716
6.	Verfügungen	717
7.	Fristen und Zustellungen	719
8.	Steuerermittlung und Festsetzung	720
9.	Rechtsmittel	723
IV.	Das steuerliche Strafrecht	728
1.	Das materielle Steuerstrafrecht	728
2.	Das Steuerstrafverfahrensrecht	729
V.	Die Bewertung	730
1.	Allgemeine und besondere Bewertungsvorschriften	730
2.	Die einkommen- und körperschaftsteuerliche Bewertung	731
B.	Die einzelnen Steuern	732
I.	Personensteuern	732
1.	Einkommensteuer	732
2.	Die Körperschaftsteuer	737
3.	Die Vermögensteuer	741
II.	Sachsteuern	743
1.	Die Grundsteuer	743
2.	Die Gewerbesteuer	743
III.	Verkehrsteuern	745
1.	Grunderwerbsteuer	745
2.	Die Mehrwertsteuer	746
IV.	Verbrauch- und Aufwandsteuern in der Getränkewirtschaft	765
1.	Die Verwaltung der Verbrauchsteuern und des Finanzmonopols	765
2.	Die Kaffeesteuer	766
3.	Die Teesteuer	768
4.	Die Schaumweinsteuer	768
5.	Das Branntweinmonopol	769
6.	Die Branntweinsteuer	771
7.	Die Getränkesteuer	772
8.	Die Schankerlaubnissteuer	777
V.	Steuerliche Besonderheiten der Brauwirtschaft aus der Sicht der Praxis	783
1.	Betriebswirtschaftliche Charakterisierung des Brauereibetriebes	783
2.	Problematische Staffel der Biersteuer	784
3.	Kooperation und Biersteuer	787
4.	Anlagensubstitution und Substanzbesteuerung	787
5.	Steuerfragen zum Bierlieferungsvertrag	788
6.	Steuerliche Aspekte des Flaschenpfandes	790